



Information zum freiwilligen, individuellen Praktikum

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

das Programm der Berufs- und Studienorientierung des Gymnasiums Saarburg enthält viele Veranstaltungen, die dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler im Verlaufe ihrer Schulzeit eine vielfältige und fundierte Berufs- und Studienorientierung erhalten können.

Dazu gehört u.a., dass sie bereit sind, Praktika in den Ferien zu absolvieren. Abweichend davon kann seitens der Schulleitung ein Praktikum im Einzelfall während der Schulzeit befürwortet werden, beispielsweise

- im Januar vor Beginn des zweiten Halbjahres, wenn keine Leistungsnachweise geschrieben werden oder
- wenn bei einem zweiwöchigen Praktikum die erste Woche bereits vor den Ferien beginnt oder
- die vorletzte oder letzte Woche (mit Ausnahme des Tages der Zeugnisausgabe) vor den Sommerferien liegt oder
- wenn es aus Gründen der Schullaufbahnorientierung dringend angeraten ist.

In solchen Fällen muss ein Antrag mit dem Formular „Antrag auf ein freiwilliges Praktikum“ bei der Schulleitung gestellt werden.

Erst nach Erhalt des Antwortschreibens der Schule „Beurlaubung gemäß §38 (2) der Übergreifenden Schulordnung (ÜSchO)“ wird der Beurlaubung gemäß des Antrags stattgegeben.

Nach Beendigung des Praktikums ist der Schule eine Praktikumsbescheinigung des Unternehmens vorzulegen.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, ein Praktikum als **Schulpraktikum** zu anzumelden. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt werden:

Kriterien für ein freiwilliges Schulpraktikum
Das Mindestalter beträgt 15 Jahre.
Das Praktikum wurde im Vorfeld durch die Schulleitung genehmigt.
Die Dauer des Praktikums darf 15 Arbeitstage nicht überschreiten.
Es wird kein Entgelt seitens des Praktikumsbetriebes gezahlt.
Die Jugendlichen führen ein Praktikumstagebuch, welches anschließend das Berufswahlportfolio ergänzt, und verfassen einen Artikel für die Homepage der Schule.
Die betreuende Lehrkraft besucht nach Möglichkeit den Praktikanten bzw. die Praktikantin im Betrieb.
Einzel- und Gruppenpraktikum sind möglich.

In einem solchen Fall besteht Unfallversicherungsschutz über die Schule bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz.

Ansprechpartner zu Fragen der Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium Saarburg ist Herr Pfortner (pf@gymsab.de).



Freiwillige, individuelle Praktika

Versicherungsschutz

1. Freiwilliges, individuelles Praktikum im Inland

- **Sozialversicherung:** Sofern kein Arbeitsentgelt gezahlt wird, sind keine Beiträge für die Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung zu entrichten.
- **Unfallversicherung:** Gemäß §2 Abs.2 SGB VII ist der Schüler/die Schülerin arbeitnehmerähnlich für den Betrieb tätig und ist deshalb ebenfalls gesetzlich unfallversichert. Zuständig ist bei Eintritt des Versicherungsfalles die jeweilige Fachberufsgenossenschaft des Betriebes. Es bedarf keines Antrages bzw. keiner Meldung an den gesetzlichen Unfallversicherungsträger vor Aufnahme des Praktikums. Im Schadensfall hat der Betrieb diesen an den gesetzlichen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft) unverzüglich zu melden. Auch für die Wege von und zur Praktikumsstelle besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.
- **Haftpflichtversicherung:** Es besteht keine gesetzliche Haftpflichtversicherung. Vermögens- und Sachschäden, die durch den Praktikanten/die Praktikantin verursacht werden, werden je nach Lage des Einzelfalles von der Haftpflichtversicherung des Betriebes oder des Praktikanten bzw. der Eltern übernommen.

2. Freiwilliges, individuelles Praktikum im Ausland

- Für die Schüler/innen ist Versicherungsschutz über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz gegeben, wenn die Organisation/Leitung und Verantwortung durch die Schule gegeben ist.
- Es kann aber sein, dass im benachbarten Ausland ähnliche Vorschriften bestehen wie in Deutschland. Dies muss im Einzelfall mit dem Unternehmen geklärt werden.

In beiden Fällen ist die Absprache der Eltern bzw. des Praktikanten / der Praktikantin mit der Schule unbedingt erforderlich.

Das Praktikum sollte in jedem Fall der Schule angezeigt werden.

Weitere Informationen findet man unter:
<https://berufsorientierung.bildung-rp.de/schuelerinnen-und-schueler/praktikum.html>

i.A. Tobias Pfortner

Koordinator für Berufs- und Studienorientierung

